
Wortlaut der für die Packungsbeilage vorgesehenen Angaben

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

Husten- und Bronchialtee

0,525 g Spitzwegerichblätter, geschnitten

0,375 g Thymiankraut, geschnitten

0,375 g Eibischwurzel, geschnitten

0,225 g Süßholzwurzel, geschnitten

Arzneitee

Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 3 Jahren

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist Husten- und Bronchialtee und wofür wird er angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Husten- und Bronchialtee beachten?
3. Wie ist Husten- und Bronchialtee anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Husten- und Bronchialtee aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. WAS IST HUSTEN- UND BRONCHIALTEE UND WOFÜR WIRD ER ANGEWENDET?

Husten- und Bronchialtee ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Schleimlösung und Reizlinderung bei Husten im Zusammenhang mit Erkältungen.

Husten- und Bronchialtee ist ein traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich aufgrund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist.

Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON HUSTEN- UND BRONCHIALTEE BEACHTEN?

Husten- und Bronchialtee darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Thymian oder andere Pflanzen der Lippenblütler, Spitzwegerich, Eibischwurzel oder Süßholzwurzel sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Sidroga Husten- und Bronchialtee ist erforderlich,

- bei Fieber, Atemnot, eitrigem oder blutigem Auswurf, sowie bei Beschwerden die länger als eine Woche andauern oder unklaren Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden.
- wenn Sie Süßholzwurzel haltige Arzneimittel anwenden, sollten Sie auf den gleichzeitigen Genuss Süßholzwurzel haltiger Nahrungsmittel (z.B. Lakritz) verzichten, da Nebenwirkungen wie z.B. Erniedrigung der Serum-Kaliumwerte im Blut, Bluthochdruck, Herzrhythmusstörungen auftreten können.
- wenn Bluthochdruck, Erkrankungen der Leber, schwere Nierenfunktionsstörungen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder erniedrigte Serum-Kaliumwerten im Blut bei Ihnen bekannt sind, da sie empfindlicher im Hinblick auf Süßholzwurzel bedingte Nebenwirkungen reagieren. Sie sollten einen Arzt aufsuchen.

Kinder

Zur Anwendung bei Kindern unter 3 Jahren liegen keine Erkenntnisse vor. Die Anwendung wird deshalb nicht empfohlen.

Anwendung von Husten- und Bronchialtee mit anderen Arzneimitteln

Es liegen keine systematischen Untersuchungen mit Husten- und Bronchialtee zu Wechselwirkungen vor. Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bislang nicht bekannt geworden.

Süßholzwurzel kann die Wirkung von blutdrucksenkenden Arzneimitteln erniedrigen.

Süßholzwurzel haltige Arzneimittel (und Lebensmittel, z.B. Lakritz) sollen nicht zusammen mit bestimmten Arzneimitteln, die die Harnausscheidung steigern (z.B. Thiazide), den Herzmuskel stärkenden Arzneimitteln (Herzglykoside), Cortison oder Cortison-ähnlichen Substanzen, stimulierenden Abführmitteln, oder anderen Arzneimitteln die zu Elektrolytveränderungen führen, eingenommen werden.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen / anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen / angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen / anzuwenden, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Die Sicherheit während der Schwangerschaft und Stillzeit wurde nicht untersucht. Für Schwangere und Stillende wird die Anwendung von Husten- und Bronchialtee nicht empfohlen. Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen:

Es liegen keine Untersuchungen zur Auswirkung auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen vor. Aus der bisherigen Anwendung von Husten- und Bronchialtee wurden keine Hinweise auf eine Beeinflussung bekannt.

3. WIE IST HUSTEN- UND BRONCHIALTEE ANZUWENDEN?

Wenden Sie Husten- und Bronchialtee immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren trinken 3-4 mal täglich eine Tasse Tee, zubereitet aus 2 Teebeuteln pro Tasse.

Anwendung bei Kindern

Kinder von 3 bis 11 Jahren trinken 3-4 mal täglich eine Tasse Tee, zubereitet aus einem Teebeutel pro Tasse.

Für Kinder unter 3 Jahren ist die Anwendung nicht vorgesehen.

Anwendung bei eingeschränkter Nieren- / Leberfunktion:

Für konkrete Dosierungsempfehlungen bei eingeschränkter Nieren- / Leberfunktion gibt es keine hinreichenden Daten.

Zum Trinken nach Bereitung eines Teeaufgusses.

Zubereitung

Je nach Altersklasse werden 1 oder 2 Filterbeutel Husten- und Bronchialtee mit ca. 150 ml siedendem Wasser übergossen und 10 bis 15 Minuten ziehen gelassen. Den bzw. die Beutel danach schwach ausdrücken und herausnehmen.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Husten- und Bronchialtee zu stark oder zu schwach ist.

Dauer der Anwendung

Ohne ärztliche Überwachung sollte die Anwendung nicht länger als 7 Tage dauern. Bei fortdauernden Krankheitssymptomen oder beim Auftreten anderer als der in der Packungsbeilage erwähnten Nebenwirkungen sollten Sie einen Arzt oder eine andere in einem Heilberuf tätige qualifizierte Person konsultieren. Süßholzwurzel haltige Arzneimittel sollen generell insgesamt nicht länger als 4 Wochen eingenommen werden.

Wenn Sie eine größere Menge Husten- und Bronchialtee eingenommen haben, als Sie sollten:

Überdosierungserscheinungen mit Husten- und Bronchialtee sind bisher nicht bekannt geworden. Fälle von Überdosierungserscheinungen wurden bei Langzeitanwendung oder Konsum von großen Mengen von Süßholzwurzel (Lakritz) bekannt. Diese entsprechen den beschriebenen Nebenwirkungen.

Falls Sie Nebenwirkungen beobachten, benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden.

Wenn Sie die Anwendung von Husten- und Bronchialtee vergessen haben:

Setzen Sie die Anwendung entsprechend der Dosierungsanleitung fort. Wenden Sie nicht die doppelte Dosis an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie die Anwendung von Husten- und Bronchialtee abbrechen:

In diesem Fall sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Es können allergische Reaktionen (Atemwege, Haut) und Magen-Darm-Beschwerden auftreten.

Präparate mit Süßholzwurzel (Lakritze) können insbesondere bei längerer Anwendung zur Beeinflussung des Mineralstoffwechsels führen. Dies äußert sich in Form einer Zurückhaltung von Natrium und Wasser, von Kaliumverlusten mit Bluthochdruck, erhöhtem Hirndruck, Herzrhythmusstörungen oder Flüssigkeitsansammlungen im Gewebe.

Die Häufigkeit der Nebenwirkungen ist nicht bekannt.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn Website: <http://www.bfarm.de>) anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden können.

Sollten Sie eine der oben genannten Nebenwirkungen, insbesondere Überempfindlichkeitsreaktionen (Anzeichen wie z.B. Gesichtsschwellung oder mit Juckreiz verbundene Hautrötung) oder Flüssigkeitsansammlungen in Gewebe bei sich beobachten, setzen Sie Husten- und Bronchialtee ab und suchen Sie Ihren Arzt auf, damit er über Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden kann.

5. WIE IST HUSTEN- UND BRONCHIALTEE AUFZUBEWAHREN?

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Kuvert / der Faltschachtel nach <Verwendbar bis> angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was Husten- und Bronchialtee enthält:

Die Wirkstoffe sind: Spitzwegerichblätter, geschnitten, Thymiankraut, geschnitten, Eibischwurzel, geschnitten, Süßholzwurzel, geschnitten.

1 Filterbeutel mit 1,5 g enthält: 0,525 g Spitzwegerichblätter, geschnitten, 0,375 g Thymian geschnitten und 0,375 g Eibischwurzel, geschnitten, 0,225 g Süßholzwurzel, geschnitten.

Wie Husten- und Bronchialtee aussieht und Inhalt der Packung:

Faltschachtel mit 20 Papierfilterbeuteln à 1,5 g in Aromaschutzverpackung.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Sidroga Gesellschaft für Gesundheitsprodukte mbH
Postfach 1262
56119 Bad Ems
info@sidroga.com

Reg.- Nr.: 85708.00.00

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im 07/2018.